

# Wohngebiet für 2300

## Einwohner entsteht

### Wustermarker Einwohner erhalten bessere Konditionen

Wustermark. Die ersten symbolischen Spatenstiche für ein neues Wohngebiet in Wustermark sind getan: Bürgermeister Wolfgang Schröder, Landrat Dr. Burkhard Schröder und Dr. Ing. Joachim Fritz von der DSK gaben damit den Startschuß für die Erschließung eines Wohngebietes für 750 bis 800 Wohnungen in nur 335 Arbeitstagen, so das Ziel, wird auf den 34 Hektar die Erschließung für die Bebauung mit einem Einkaufs- und Verwaltungskomplex, Kindereinrichtungen, Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern sowie Wohnungen im Geschößbau vorgenommen. Erfreut konnte Bürgermeister Schröder daraufhinweisen, daß Wustermarker Bürger nach einem von der Gemeinde beschlossenen Auswahlsystem bei der Grundstücksvergabe bevorzugt werden. Für weniger fi-

nanzkräftige Einwohner werde auch die Möglichkeit der Erbbaupacht bestehen.

### Wustermarker bevorzugt

Diese „deutlich besseren Konditionen, zu denen den Wustermarkern Baugrundstücke zur Verfügung gestellt werden" und das Mitspracherecht der Gemeinde lobte Landrat Dr. Schröder als neuen Weg, der ihm ganz besonders freue. Er wolle solche Projekte fördern.

### 3000 Jahre altes Siedlungsgebiet

Bereits 800 bis 1000 Jahre vor unserer Zeitrechnung siedelten in diesem Gebiet Menschen. Das bewiesen Funde aus der Bronzezeit bzw. Früheisenzeit. Mit einem unverträglich hohen Kostenaufwand von 1,3 Mio

DM wurden vor den Erschließungsarbeiten Auflagen des Brandenburgischen Landesmuseums für Ur- und Frühgeschichte erfüllt. Die Funde: Feuerstellen, Vorratsgruben und Keramikscherven.

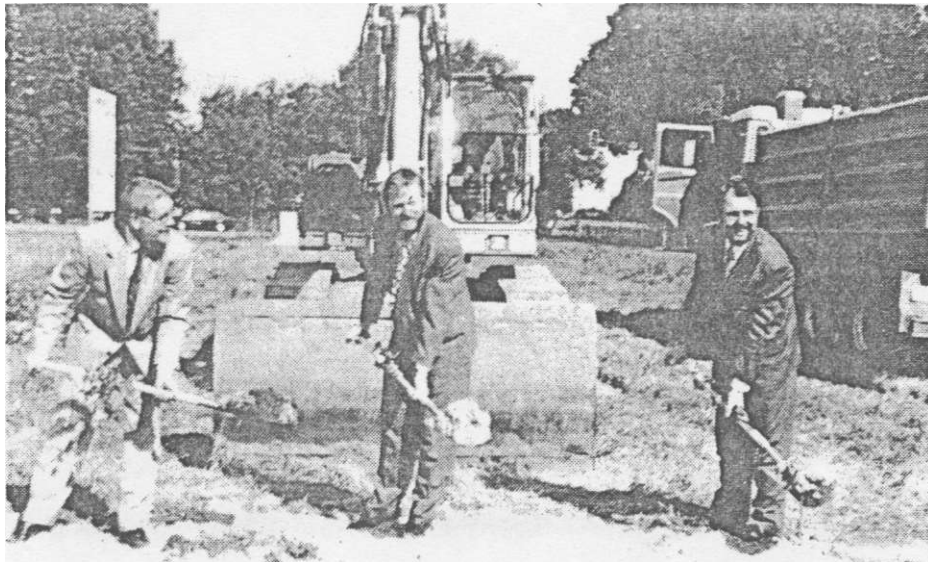
Ein weiteres Ergebnis: mehrere Mark je qm verteuerten sich dadurch die Grundstücke. Weitere archäologische Grabungsarbeiten finden statt. Bisher vergeblich wartet die Gemeinde aufentsprechende Fördermittel.

### 1994 Baubeginn

Gebaut werden kann nach der ersten Ausbaustufe der Verkehrsanlagen.

Die DSK geht davon aus, daß mit dem ersten Bauabschnitt im Mai 1994 begonnen wird kann. Ein naturnahes Gewässer im Süden des Gebietes soll den Wohnwert verbessern.

B.



Der erste Spatenstich für die Erschließung und den Bau eines neuen Wohngebietes in Wustermark erfolgte in der vergangenen Woche.